

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

Montagsbericht

Caritas Centru Social Sf. Stefan Saniob
2020 nr.22



Der Verein der Freiwilligen Pädagogen

"Wir werden Erwachsene in Bihor"

feierte am 8. Juni sein sechsjähriges Bestehen. Mehr als 1600 Pädagogen sind derzeit Mitglieder dieses Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat,

verlassene Kinder oder in Einrichtungen lebende Kinder zu unterstützen, ihnen beim Lernen zu helfen und Freizeitaktivitäten zu organisieren. Seit mehr als vier Jahren arbeitet unser Zentrum mit dieser Organisation zusammen. Die Berichte der Kinder bereiten uns eine Zusammenfassung dieser Arbeit.



Sz. Andrea: - Die Ankunft der Freiwilligen „Wir werden Erwachsene in Bihor“ in unserem Haus war immer willkommen. Wir haben uns nie gelangweilt. Mit Lore haben wir sogar zusammen im Park gespielt.

Vor nicht allzu langer Zeit feierten wir den Kindertag und das schönste Geschenk, das wir von den Freiwilligen erhalten haben, war eine riesige und sehr leckeren Torte. Wir danken allen, besonders an Frau Alina, die für uns die Torte bestellt hat.

Wir danken ihnen auch für die Ausflüge in Oradea, als wir verschiedene Arbeitsstellen, eine Druckerei, mehrere Fabriken und eine Bäckerei besuchten. Das war, als ich eine Menge interessanter Dinge über verschiedene Jobs gelernt habe. Heute kamen Codrua und Dorina zu uns, nur um uns anlässlich des Jubiläums der Gründung ihres Vereines „Wir werden Erwachsene in Bihor“ zu besuchen.

Sie haben uns verschiedene Spiele und Bälle gebracht, aber das Wichtigste ist, dass wir sie gesehen haben und wir sind froh, dass es ihnen gut geht. Wir wünschen noch viel Gesundheit und sie können in den großen Ferien mehrmals zu uns kommen.

J. Ilie: - Meine Lieblingsfreiwillige ist Dorina. Am meisten gefiel mir, als sie uns am 1. Juni zur Festung Oradea brachten, wo wir an vielen Programmen und Wettbewerben für Kinder teilnahmen. Das war wirklich schön. Wir stiegen in die

riesigen Ballons ein und hatten Spaß auf dem Wasser. Es war so gut! Frau Alina denkt immer an uns und macht uns viele angenehme Überraschungen.

Aber auch Lore, Geta, Armanca, Alexandra sind Personen, die mit uns gespielt haben und wir mögen es, Spaß mit ihnen zu haben.

K. Zsanett: - Meine beste Erinnerung an die Freiwilligen „Wir werden Erwachsene in Bihor“ ist, als ich Lore und Alexandra traf. Ich danke ihnen für alles, was sie uns beigebracht haben, für die Reisen nach Oradea, als wir bei McDonalds spielten und als wir ins Museum der Illusionen gingen. Es war fantastisch!



R. Diana: - Ich erinnere mich mit Freude an Frau Geta, die uns mehrere Wochen hintereinander den Umgang mit dem Computer beigebracht hat. Während dieser Zeit habe ich viele nützlichen Dinge über den Computer gelernt. Frau Dorina bringt uns in der Regel Süßigkeiten. Codrua und Lore haben mit uns viele interessante Dinge von Handarbeit gemacht.



Aber das Wichtigste ist, dass wir mit ihnen die Möglichkeit hatten, Rumänisch zu sprechen und zu üben, was wir in der Schule gelernt haben.

B. Miklos: - Für mich war der Computerkurs unter der Leitung von Frau Geta sehr nützlich. Während der Quarantäne dachte ich immer wieder an die Freiwilligen in Oradea, wann werden sie zu uns kommen? Ich kann es kaum erwarten, dass die Freiwilligen vorbeikommen, denn ich lerne viele interessante Dinge von ihnen. Ich danke allen für alles, was sie im Laufe der Jahre für uns getan haben!!!

B. Andrea: - Von den Freiwilligen „Wir werden Erwachsene in Bihor“ haben wir viel Interessantes gelernt. Dank ihnen war ich schon mehrmals auf einer Reise nach Oradea. Wir sahen das Planetarium zusammen, wir gingen in verschiedene Museen, in die Burg von Oradea und zum Staatstheater. Es gefällt mir sehr, mit ihnen zu spielen und Handarbeit zu machen. Ich habe mich besonders mit Dorina, Geta, Lore und Codrusa angefreundet. Wir danken ihnen für all die Spiele, die sie uns beigebracht haben!

B. Laci: - Für mich ist Dorina eine sehr nette Person. Sie hat immer mit uns gespielt und wir haben gemeinsam Blumen gezeichnet. Als wir nach Oradea zur Schule gingen, fuhr sie uns und wenn wir gut waren, kaufte sie uns Kuchen oder Eis. Ich mag die Freiwilligen in Oradea, weil wir schöne Dinge von ihnen lernen.

Roli: - Für mich ist es eine schöne Erinnerung, als ich mit den Freiwilligen bei McDonalds war und als ich im Theater von Oradea war. Ich danke ihnen sehr für all die angenehmen Momente, die wir zusammen verbracht haben.

Zsolti: - Die schönste Erinnerung an die Freiwilligen für mich ist, als ich in die Fabriken in Oradea ging. Frau Alina hat alles sehr gut organisiert. Da habe ich viele interessante Handwerke (Berufe) gesehen. Vielleicht kann ich auch an einem ähnlichen Ort arbeiten.

Und als ich in der Stadt Oradea war, bei der Illusionsshow, war es sehr interessant. Alle Ausflüge die von den Freiwilligen „Wir werden Erwachsene in Bihor“ organisiert wurden, waren interessant und voller Freuden. Ich möchte allen, die als Freiwillige arbeiten, für alles, was sie uns beigebracht haben danken. Vielen Dank!



Im Namen unseres Zentrums und aller Kinder, die im Laufe der Jahre viele schöne gemeinsame Programme genossen haben, heißen wir die Freiwilligen des Vereines "Wir werden Erwachsenen in Bihor" herzlich willkommen und wünschen ihnen, dass sie auch in der Zukunft ein Lächeln auf die Gesichter vieler Kinder bringen!

Mit viel Liebe Sr. Serafina

G
y
e
r
m
e
k
l
ä
n
c
f
ü